

Japanisch lernen

Kanji des Monats ‚Hataraku-Yasumu‘

Die japanischen bedeutungstragenden Schriftzeichen, die aus dem Chinesischen stammenden kanji, sind oft zusammengesetzt aus Elementen, die auch für sich genommen bereits eine Bedeutung haben.

Diese Kombinationen sind oft recht logisch bzw. rufen einen regelrechten Aha-Effekt hervor. Sie können sogar etwas Aufschluss über die dahinterstehende Weltsicht geben z.B. die damalige Haltung gegenüber Frauen. Die Verwendung des Zeichens für Frau für andere Bedeutungen spiegelt die Rolle der Frau in der Zeit der Entstehung wider, genauso wie z.B. das „man“ im Deutschen oder die Pluralbildung durch die männliche Form in den lateinischen Sprachen die Rollenverteilung zur Zeit der Sprachformung deutlich macht.

In dieser Rubrik sollen immer einzelne Zeichen oder eine Gruppe von Zeichen vorgestellt werden, deren Form uns interessant oder einprägsam erscheint.

働く

hataraku - arbeiten

Bestehend aus den Zeichen für „Mensch“ 人 und für „bewegen“ 動

休む

yasumu - ausruhen

Bestehend aus den Zeichen für „Mensch“ 人 und für „Baum“ 木

Früher war die Welt nun mal einfach und klassisch aufgeteilt:
Der Mensch in Bewegung arbeitet, und zum Ausruhen lehnt er sich an einen Baum.

Noch nicht vorstellbar, dass in unserer hochzivilisierten Welt inzwischen diese Ordnung so oft auf dem Kopf steht: wie viele von uns sitzen bei unserer Arbeit still auf einem Stuhl hinter einen Schreibtisch geklemmt, und dafür treiben wir in unserer Freizeit zur Entspannung Sport ...

Dabei loben inzwischen nicht nur Esoteriker wieder die Kraft der Natur und insbesondere von dicken geradezu ehrwürdigen Baumstämmen! Wenn der Stress Sie das nächste Mal einholt, besinnen Sie sich auf alte Werte und Ideen, die in obigen Schriftzeichen verewigt wurden, und lehnen Sie sich an einen Baum! Sie werden begeistert sein von der Kraft und der Ruhe, die von ihm auf Sie überströmt!